

Arbeitslosigkeit bleibt hoch

Frankfurt/Main. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hat die Hoffnung auf einen raschen Rückgang der Arbeitslosenzahl unter die Drei-Millionen-Marke gedämpft. »Selbst wenn wir dieses und nächstes Jahr Wachstumsraten von drei Prozent haben, wird die Arbeitslosenzahl nur auf höchstens 3,5 Millionen sinken«, sagte DIW-Chef Klaus Zimmermann am Montag der Welt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/82285.arbeitslosigkeit-bleibt-hoch.html>